

Wundnetz Newsletter – Herbst 2025



Liebe Mitglieder*innen, liebe Wundtherapeut*innen und Wundinteressierte,

Zum Herbst ein Update aus dem **Wundnetz Saar** – folgende Themen erwarten Sie in diesem Newsletter:

- **Rückblick Jahreskongress**
- **Mitgliederversammlung am 9. Dezember 2025, 18 Uhr**
- **Neues aus Berlin: Neudeinitionen des Verbandmittelbegriffs geplant**

↗ Rückblick Jahreskongress

Über **100 Teilnehmer** haben sich auf unserem **Jahreskongress am 6. September in Völklingen** rege zum Thema Wunde ausgetauscht.

Spannende Vorträge, eine interessante **Fachausstellung mit vielen neuen Anregungen** aus der Industrie und eine **entspannte, offene Atmosphäre** haben den Jahreskongress zu einem vollen Erfolg gemacht.

Vielen Dank nochmal an dieser Stelle an alle **Referent*innen, Teilnehmenden und Ausstellenden!**

↗ Mitgliederversammlung 2025

Liebe Mitglieder des Wundnetzes Saar,

Wir laden Sie **herzlich** zur **Mitgliederversammlung des Wundnetz Saar e.V.** ein:

- **↗ Dienstag, 9. Dezember 2025**
- **↗ 18:00 – 19:00 Uhr (WET)**
- **↗ Online via Microsoft Teams**
- **↗ [Mitgliederversammlung Wundnetz Saar 2025 | Microsoft Teams](#)**

Sollte die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig sein, laden wir vorsorglich zu einer weiteren Mitgliederversammlung am **9. Dezember 2025, 18:05 Uhr** ein – *gleicher Link* wie oben.

Sollten Sie Schwierigkeiten mit dem Einwählen über den Link haben, kontaktieren Sie uns bitte unter kontakt@wundnetz-saar.de

Tagesordnung:

1. Feststellen der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung von 2024
3. Jahresbericht des Vorsitzenden / Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Finanzielle Situation / Kassenbericht 2025 / Haushaltsplan 2026
5. Entlastung des Vorstands
6. Verschiedenes

☒ Neues aus Berlin

Die **#Koalition** kündigt eine Neudefinition des Verbandmittelbegriffs an.

Was so klingt, als könnten bewährte therapeutische Wundauflagen auch **ohne aufwändigen Nutzennachweis Teil der Regelversorgung** bleiben.

Quelle: [Ärztezeitung via LinkedIn](#)

☒ BeeP-Lesung im Bundestag – 26.09.2025

Das Gesetz zur Befugniserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege (BeeP) zielt darauf ab:

- Die **pflegerische Versorgung** in Deutschland nachhaltig zu sichern
- Den **Pflegeberuf attraktiver** zu machen
- Die **Pflegeinfrastruktur effizienter und digitaler** zu gestalten

Wichtige Punkte:

- **Erweiterung der Kompetenzen von Pflegefachpersonen** (z. B. heilkundliche Tätigkeiten*)
- **Entbürokratisierung durch digitale Dokumentation**
- **Stärkere Zusammenarbeit** zwischen Gesundheitsberufen

Inkrafttreten geplant: 1. Januar 2026

* Hier ist auch die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden inkludiert!!!

☒ Chronische Wunden in Deutschland (DAK-Daten, 2021)

☒ Prävalenz

~1 Mio. Personen ab 40 Jahren in ärztlicher Behandlung – 2,1 % der Bevölkerung 40+

Versorgung & Bedarf

50 % mit besonderem ärztlichen Bedarf

7,9 % fachärztliche Leistungen

33,1 % häusliche Krankenpflege

11 % stationäre Behandlung

Behandlungsverlauf

13,6 % chirurgisches Debridement

3,2 % Amputationen

>10 % Amputationsrate bei komplexen Fällen

Ø 130 Tage Behandlung, 14 % >1 Jahr

Kosten

Ø 2.900 € pro Patient*in / Jahr

Gesamtkosten: ~2,9 Mrd. € / Jahr

Wir freuen uns auf den weiteren Austausch mit Ihnen!

Ihr Wundnetz Saar e.V.

Kontakt:

Wundnetz Saar e.V.

 kontakt@wundnetz-saar.de

 www.wundnetz-saar.de/Impressum